

AMTSBLATT

Gemeinde

Rechtenstein

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89611 Rechtenstein
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeister Florian Stöhr oder Vertreter im Amt

Jahrgang 57

09.01.2026

Nr. 1/2

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag 9.00-11.00 Uhr, Montagabend in ungeraden Wochen: 18.00-19.30 Uhr, Die. u. Do. 17.00-19.00 Uhr,
Tel. 07375/244 Fax: 07375/ 92015

Homepage: www.rechtenstein.de

E-Mail: **gemeinde@rechtenstein.de**

Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten des Bürgermeisters entfallen. Wichtige Termine, auch außerhalb der Öffnungszeiten, können vorher telefonisch vereinbart werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Sterbefall

Am 07.01.2026 verstarb in Ulm

Frau Magdalena Barbara Fischer



Sie war am 14.04.1937 in Rechtenstein geboren.

Wir wünschen den Angehörigen der Verstorbenen viel Kraft.
Herzliches Beileid

Gottesdienst in St. Georg am Dienstag, 13.01.2026

9 00 Uhr

Feuerwehr Rechtenstein - Christbaumsammlung



Die Feuerwehr sammelt am Samstag **10.01.2026** die Christbäume für den Funken ein. Bitte die Bäume ab 8.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand ablegen. Vielen Dank.

Für den Funken dürfen Sie Gartenholz, Baumschnitt und anderes holziges Brennmaterial am Sommerberg anliefern.

Bitte achten Sie darauf, dass keine lackierten oder furnierten Holzstücke dabei sind.

Leerung Blaue Tonne am Freitag,

16.01.2026



Eine Übersicht der Abfuhrtermine 2026 der Blauen Tonne und ein Informationsblatt finden Sie am Ende des Amtsblattes.

Landesfamilienpass – Ausgabe der Gutscheinkarten für das Jahr 2026

Der Landesfamilienpass und die dazugehörigen Gutscheinkarten für 2026 sind ab jetzt im Rathaus verfügbar.

Obstverkauf am Samstag, 10.01.2026 von 11.30 – 12.00 Uhr an der Bushaltestelle.



Liebe Rechtensteinerinnen und liebe Rechtensteiner,
zum Beginn des neuen Jahres wünsche ich Ihnen – auch im Namen des Gemeinderats sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde – ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2026.

Ein neues Jahr liegt vor uns, mit neuen Chancen, Aufgaben und gemeinsamen Herausforderungen. Auch im zurückliegenden Jahr hat sich erneut gezeigt, wie lebendig, engagiert und zusammenhaltend unsere Gemeinde ist. Dieses Miteinander ist die Grundlage dafür, dass wir die vor uns liegenden Projekte mit Zuversicht angehen können.

Das Jahr 2026 wird für Rechtenstein ein besonders arbeitsreiches und zugleich richtungsweisendes Jahr. Mit großem Einsatz und viel Herzblut werden wir bedeutende Vorhaben umsetzen, die unsere Gemeinde nachhaltig prägen werden. Hervorheben möchte ich dabei insbesondere die Felssicherung, die für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger von zentraler Bedeutung ist, sowie den Neubau unseres Spielplatzes, der ein starkes Zeichen für Familienfreundlichkeit und Zukunftsorientierung darstellt. Beide Projekte erfordern umfangreiche Planungen, Durchhaltevermögen und gemeinsames Engagement – sie sind Investitionen in die Lebensqualität unserer Gemeinde, die ohne finanzielle Hilfe und Fördermittel nicht zu stemmen wären.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt wird der Restausbau des Breitbandnetzes sein. Eine leistungsfähige digitale Infrastruktur ist heute unverzichtbar – für private Haushalte ebenso wie für Gewerbe und Homeoffice. Mit diesem Ausbau sorgen wir dafür, dass Rechtenstein auch künftig gut angebunden und zukunftsfähig bleibt. Der Gemeinderat wird auch im kommenden Jahr intensiv an zahlreichen Themen arbeiten und die notwendigen Entscheidungen treffen, um Rechtenstein verantwortungsvoll weiterzuentwickeln. Dennoch können diese Aufgaben nur gemeinsam bewältigt werden. Deshalb gilt weiterhin: Mein Ohr ist offen für Ihre Anliegen, Sorgen und Ideen. Der Dialog mit Ihnen ist mir wichtig, denn nur zusammen können wir unsere Gemeinde erfolgreich gestalten.

Für das Jahr 2026 wünsche ich mir, dass der Rechtensteiner Zusammenhalt weiter gestärkt wird, dass unser Wir-Gefühl wächst und wir mit gegenseitigem Respekt und Vertrauen in die Zukunft blicken.

Möge das neue Jahr für uns alle unter Gottes reichem Segen stehen und uns Gesundheit, Frieden und Zuversicht schenken.

Ihr Bürgermeister



Florian Stöhr

Statistik 2025

Einwohnerzahl am 31.12.2025					
HW/AW	297	Geburten	5	Amtsblattausgaben	46
Nebenwohnsitz	36	Eheschließungen	3	Rentenanträge	3
Einwohner insgesamt	333	Sterbefälle	7	div. Führerscheinanträge	9
davon männlich	169	Gemeinderatssitzungen	13	Poli. Führungszeugnisse	11
davon weiblich	164	Bauplatzverkäufe	1	Fischereischein	2
divers	0	Bauplatzreservierungen	0	Gewerbeanmeldungen	0
		Baugesuche	0	Gewerbeabmeldungen	3
Zuzüge	11			Gewerbeummeldungen	3
Wegzüge	23				
Umzüge	0	Anträge Personalausweis	44	Verkauf Blaue Müllsäcke	19
		Anträge Reisepässe	14		

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Ausstellung „ROTWERDEN – Die schöne Unvollkommenheit“ eröffnet in der vh Ulm

Am Mittwoch, den 14. Januar 2026, um 17:00 Uhr wird in der Ulmer Volkshochschule, Kornhausplatz 5, 89073 Ulm, die Ausstellung „ROTWERDEN – Die schöne Unvollkommenheit“ eröffnet.

Diese außergewöhnliche Ausstellung ist durch eine Kooperation des Alb-Donau-Kreises, der Stadt Ulm und der Ulmer Volkshochschule entstanden. Sie wurde von dem Autor und Psychologen Dietrich Wagner

gemeinsam mit Fotograf Sebastian Seibel gestaltet und widmet sich dem häufig tabuisierten Thema der Scham und der Unvollkommenheit.

Wagner arbeitet seit über 25 Jahren mit Suchtpatientinnen und -patienten und hat in dieser langjährigen Praxis erkannt, welche zentrale Rolle Scham für viele Menschen spielt – sowohl im Kontext von Sucht als auch im Alltag. Das Projekt „ROTWERDEN“ setzt diesen therapeutischen Dialog fort und versteht sich zugleich als Beitrag zur Prävention. Die Ausstellung eröffnet eine emotionale Orientierungskarte, die Besucherinnen und Besucher dazu anregt, eigene Erfahrungen mit Verletzlichkeit und Unvollkommenheit zu reflektieren.

Der Dialog zwischen Text und Fotografie bildet das zentrale Gestaltungselement. Er lädt dazu ein, die feinen Zwischentöne menschlichen Erlebens wahrzunehmen. „ROTWERDEN“ ist nicht nur eine Auseinandersetzung mit dem Gefühl der Scham, sondern auch ein Plädoyer für Verständnis, Offenheit und Akzeptanz in zwischenmenschlichen Beziehungen.

Die Ausstellung ist vom 15. Januar bis 21. Februar 2026 geöffnet. Sie richtet sich an alle kunst- und kulturinteressierten Personen und steht werktags von 08:00 bis 21:00 Uhr sowie samstags von 08:00 bis 14:00 Uhr zur Verfügung.

Der Besuch bietet die Möglichkeit, sich intensiver mit einem grundlegenden menschlichen Gefühl auseinanderzusetzen und Perspektiven für einen offenen Umgang damit zu gewinnen.

Kontakt für Nachfragen

Beauftragte für Suchtprävention Ulm/Alb-Donau-Kreis Andrea Rösch
E-Mail: andrea.roesch@alb-donau-kreis.de Tel.: 0731/1854341

„Wald Erleben“-Programm für 2026: erste Veranstaltungen buchbar! Neues Buchungssystem geht im März online

Das beliebte „Wald Erleben“-Programm 2026 ist ab sofort verfügbar und startet in das neue Jahr mit einer Neuerung: Es wird im Frühjahr komplett digitalisiert. Ob Waldführungen, Mitmachaktionen oder Sommercamps in den Wäldern rund um Ulm und im Alb-Donau-Kreis – das komplette Programm ist dann online einsehbar und Anmeldungen, Abwicklung der Warteliste und Stornierungen laufen darüber künftig ganz bequem digital ab. Das neue, benutzerfreundliche Buchungssystem reduziert den Aufwand für Veranstalter und Teilnehmende und sorgt für einfache, transparente Abläufe. Hinweise zu Teilnahmegebühren, Stornierungen oder Wartelisten gibt es ebenfalls direkt online bei der jeweiligen Veranstaltung.

Aktuell wird die Umstellung vorbereitet: Für Veranstaltungen, die im Januar, Februar und März 2026 stattfinden, erfolgt die Anmeldung wie bisher noch über ein einfaches Online-Formular. Dieses ist ab jetzt über die Internetseite www.alb-donau-kreis.de/walderleben abrufbar. Dort sind auch die Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen verfügbar. Voraussichtlich ab März 2026 geht dann das neue Buchungsportal unter www.veranstaltungen.alb-donau-kreis.de an den Start. Ab diesem Zeitpunkt können alle weiteren Veranstaltungen, die ab April 2026 stattfinden, darüber gebucht werden.

Kalender-Flyer ersetzt Broschüre

Zusätzlich wird ein kompakter Flyer zum Aufklappen veröffentlicht, in dem alle Veranstaltungen übersichtlich in einem Jahreskalender zusammengefasst sind. Die Flyer liegen in Kürze im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, bei den Städten und Gemeinden, sowie in den Flyerkästen an beliebten Waldwanderwegen im Stadt- und Landkreis aus.

Wir informieren nochmals über unsere Homepage und den „Wald Erleben“-Newsletter, sobald die Veranstaltungen über das neue Buchungsportal eingesehen und gebucht werden können.

Was leisten Ertragsschadenversicherungen bei Afrikanischer Schweinepest – und was kosten sie? Online-Informationsveranstaltung am Montag, 12. Januar 2026, um 19.30 Uhr

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) stellt derzeit eine der wirtschaftlich gravierendsten Tierseuchen für schweinehaltende Betriebe dar. Im Seuchenfall drohen existenzbedrohende finanzielle Einbußen – nicht nur für unmittelbar betroffene Betriebe, sondern auch für landwirtschaftliche Unternehmen, die innerhalb der eingerichteten Restriktionszonen liegen.

Zur Abmilderung dieser wirtschaftlichen Risiken bietet die Versicherungswirtschaft sogenannte Ertragsschadenversicherungen an. Die am Markt verfügbaren Angebote unterscheiden sich jedoch deutlich, etwa beim Versicherungsumfang, bei Selbstbehalten, Haftzeiten und entsprechend auch bei den Prämien.

In einer Online-Veranstaltung informiert Wiebke Wennemer, Spezialistin für private und betriebliche Vorsorge bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, über die verschiedenen Versicherungsmodelle. Sie erläutert zentrale Fachbegriffe, gibt einen Überblick über bestehende Angebote und zeigt auf, worauf Betriebe bei der Auswahl eines passenden Versicherungsschutzes achten sollten.

Veranstaltet wird die Informationsveranstaltung von den Landwirtschaftsämtern Alb-Donau-Kreis und Münsingen, dem vlf Alb-Donau-Ulm sowie dem Erzeugerring Ulm-Göppingen-Heidenheim.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist online möglich unter:
<https://join.next.edudip.com/de/webinar/202615/2566962> oder



Mitteilungen der Woche

Wasserprüfbericht

Titel:	Prüfbericht zu Auftrag 22551067						Entnahmestelle	nach UV
Prüfberichtsnummer:	AR-25-VU-006675-01						Teil	42509880062
Auftragsbezeichnung:	Mikrobiologische Trinkwasseruntersuchung						Probenahmedatum/-zeit	17.12.2025 11:00
Probenahmestadt:	Lauterach / Brunnen Wolfstal						Probenahmeverfahren	Zweck a
Anzahl Proben:	1						Probennummer	225142248
Probenart:	Trinkwasser						Vergleichswerte	
Probenahmedatum:	17.12.2025							
Probenehmer:	Eurofins Institut Jäger GmbH, Mark-André Meilinger							
Probeneingangsdatum:	17.12.2025							
Prüfzeitraum:	17.12.2025 - 19.12.2025							
	Parameter	Lab.	Akkir.	Methode	Grenzwerte	BG	Einheit	
	Probenahme							
	Probenahme mikrobiol. Untersuchungen von Wasser	VU	NG	DIN EN ISO 19458 (K18) 2008-12				X
	Angabe der Vor-Ort-Parameter							
	Chlor (Cl ₂), frei	VU	NG	DIN EN ISO 7700-2: 2018-03	0,3 %	0,05	mg/l	< 0,05
	Wassertemperatur	VU	NG	DIN 38404-4 (ISO) 1978-02			°C	9,6
	Mikrobiologische Parameter gem. TrinkwV Anlage 1							
	Escherichia coli	VU	NG	DIN EN ISO 9225-3 (K18-1) 2014-06	0		MPN/100 ml	0
	Intestinale Enterokokken	VU	NG	DIN EN ISO 19693 (K15) 2000-11	0		KBE/100 ml	0
	Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil I							
	Coliforme Bakterien	VU	NG	DIN EN ISO 9225-2 (K18-1) 2014-06	0		MPN/100 ml	0
	Koloniezahl bei 22°C	VU	NG	TrinkwV §43 Ansetz (3) 2023-06	100 %		KBE/1 ml	1
	Koloniezahl bei 36°C	VU	NG	TrinkwV §43 Ansetz (3) 2023-06	100 %		KBE/1 ml	4

Erläuterungen

BG - Bestimmungsgrenze

Lab. - Kürzel des durchführenden Labors

Akkir. - Akkreditierungskürzel des Prüflabors

X - durchgeführt

DING – Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH

Schienenersatzverkehr im DING vom 13. bis 19. Januar 2026: Acht Buslinien im Einsatz

Baumaßnahmen am Ulmer Hauptbahnhof erfordern Änderungen in Fahrplänen von ÖPNV und SPNV

Am Ulmer Hauptbahnhof bleibt gleich zu Beginn des Jahres 2026 sozusagen keine Schiene an der anderen: Von Dienstag, 13. Januar (0 Uhr) bis Montag, 19. Januar (4 Uhr) finden dort umfangreiche Baumaßnahmen unter anderem an Gleisen, Weichen und Oberleitungen statt, gleichzeitig bereitet die Stadt Ulm den Abbruch der Wallstraßenbrücke vor, die als Bundesstraße B10 Teile des Gleisbereichs überspannt. Die damit verbundene Teilsperzung des Hauptbahnhofes hat weitreichende Konsequenzen: So werden im Bereich der Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH DING in diesem Zeitraum acht Ersatzbuslinien zum Einsatz kommen (von und nach Beimerstetten, Merklingen, Herrlingen, Senden, Neu-Ulm, Amstetten, Erbach und Unterelchingen), für die der ZOB West (Schillerstraße) als zentrale An- und Abfahrtsstelle bestimmt wurde. Denn während der Fernverkehr (ICE, IC und EC) in Ulm wegen der Bauarbeiten komplett entfällt und die Züge großräumig umgeleitet werden, kommt es im regionalen Eisenbahnverkehr teilweise zu Zugausfällen, die den Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen notwendig machen.

Für diesen SEV gilt: In den Ersatzbussen ist keine reguläre Mitfahrt innerhalb des Stadtgebiets ab und bis Hauptbahnhof Ulm möglich, die Fahrgäste müssen dazu die normalen Linien des Stadtverkehrs Ulm/Neu-Ulm nutzen.

DING-Kundinnen und Kunden finden alle Informationen inklusive Angaben zu den jeweiligen Haltestellen und Fahrzeiten auf einer speziellen Infoseite der DING-Website unter Fahrpläne, in der elektronischen Fahrplanauskunft von DING und in der "unser DING"-App.

Land Badenwürttemberg – Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

A Bekanntmachung des Umweltministeriums nach § 24 Abs. 2 des Naturschutzgesetzes im Verfahren zur Änderung der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz über das Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Das Umweltministerium betreibt derzeit die Erweiterung des Biosphärengebietes „Schwäbische Alb“. Die hierfür erforderliche Verordnung des Umweltministeriums zur Änderung der Verordnung über das Biosphärengebiet „Schwäbische Alb“ einschließlich der zugehörigen Karten liegen im Entwurf

von Montag, den 19.01.2026, bis einschließlich Donnerstag, den 19.02.2026

zur kostenlosen Einsicht durch jedermann beim

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Kernerplatz 9, 70182 Stuttgart,
zu folgenden Zeiten:

Mo. – Do.: 9:00 – 15:30

Fr.: 9:00 – 12:00

im Raum K425 (Ebene 4) öffentlich aus.

Der Verordnungsentwurf und die zugehörigen Karten werden im oben genannten Zeitraum auch auf der Internetseite des Umweltministeriums unter <https://um.baden-wuerttemberg.de/bekanntmachungen> veröffentlicht.

Darüber hinaus werden die Unterlagen während dieser Zeit auch bei dem

- Landratsamt Reutlingen
Untere Naturschutzbehörde
Schulstraße 26
72746 Reutlingen
- Landratsamt Esslingen
Untere Naturschutzbehörde
Röntgenstraße 16 - 18
73730 Esslingen
- Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Untere Naturschutzbehörde
Schillerstraße 30
89077 Ulm

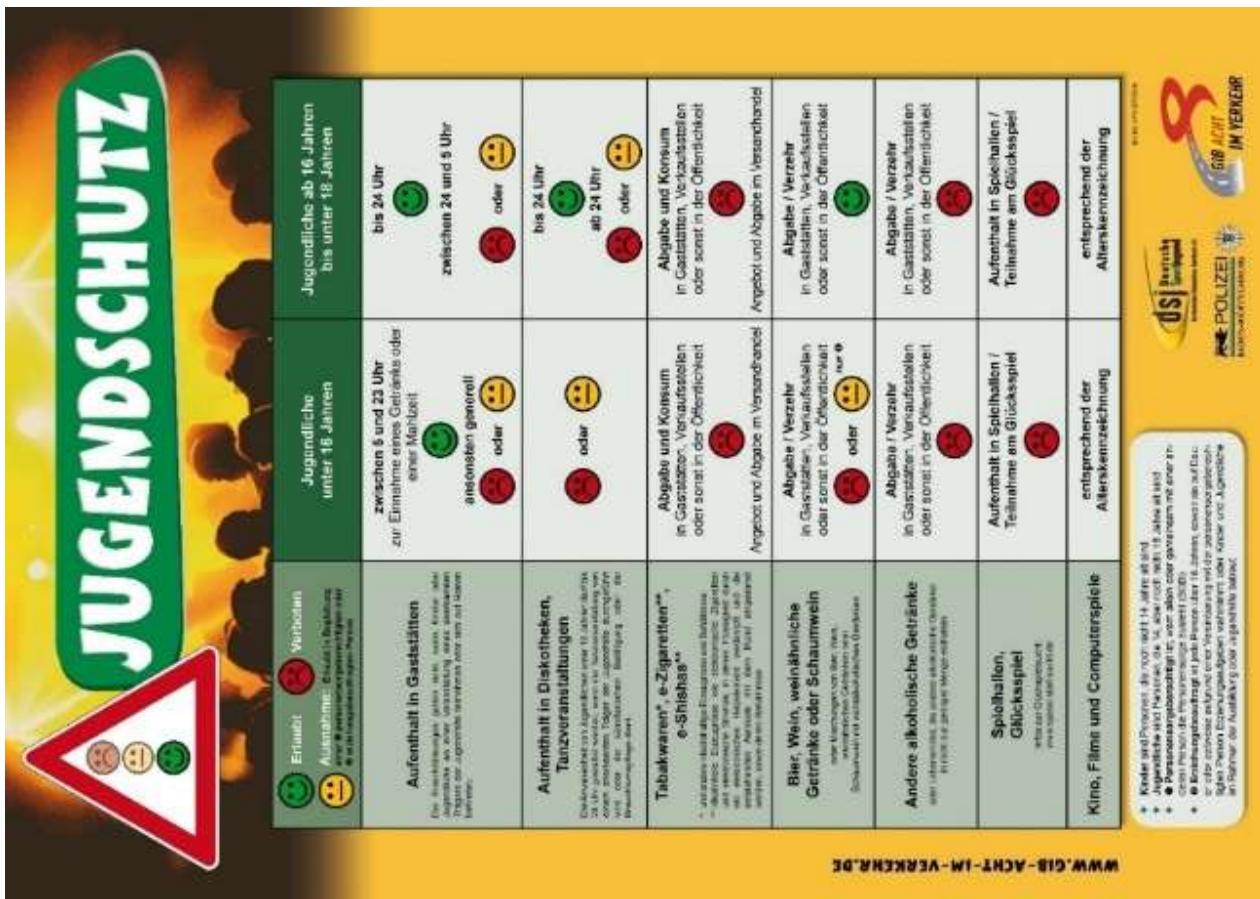
zur kostenlosen Einsichtnahme während der Sprechzeiten elektronisch bereitgestellt.

Bedenken und Anregungen zu dem Verordnungsentwurf und den dazugehörigen Karten können während der Auslegungsfrist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch beim Umweltministerium vorgebracht werden.

Informationen zur bevorstehenden Fasnet für Eltern und Veranstalter

Im Hinblick auf die bevorstehende Fasnet wird auf die wichtigsten Jugendschutzbedingungen hingewiesen: Branntwein (Schnaps u. ä.) und branntweinhaltige Getränke (Cola-Schuss u. ä.) dürfen nur an Personen ab 18 Jahren abgegeben werden. Nach §10 des Jugendschutzgesetzes ist es Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren verboten, in der Öffentlichkeit zu rauchen. Verstöße gegen die Bestimmungen des Gesetzes zum Jugendschutz in der Öffentlichkeit können als Ordnungswidrigkeit mit hoher Geldbuße geahndet werden. Jugendliche ab 16 Jahren dürfen ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten (z. B. Eltern) öffentliche Tanzveranstaltungen bis 24:00 Uhr besuchen. Für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren, ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten, ist es verboten bei einer solchen Tanzveranstaltung anwesend zu sein. Erziehungsberechtigte sind Eltern und Personen über 18 Jahre, denen von den Eltern ausdrücklich die Aufsichtspflicht übertragen wurde.

Kinder und Jugendliche in Begleitung eines Erziehungsberechtigten dürfen ohne Altersbeschränkungen an solchen Veranstaltungen teilnehmen.



Deutsche Rentenversicherung

Minijob-Verdienstgrenze steigt 2026 auf 603 Euro - Mindestlohn-Erhöhung ab Januar

Zum 1. Januar 2026 steigt der gesetzliche Mindestlohn von 12,82 Euro auf 13,90 Euro pro Stunde. 2027 ist eine weitere Erhöhung auf 14,60 Euro geplant. Das hat auch Auswirkungen auf Minijobs. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Der neue Mindestlohn betrifft neben Vollzeitbeschäftigen, auch rund 6,9 Millionen Minijobberinnen und Minijobber in Deutschland. Die monatliche Verdienstgrenze für Minijobs steigt durch die Kopplung an den Mindestlohn von derzeit 556 Euro auf 603 Euro ab 2026 und 633 Euro ab 2027. Damit können geringfügig Beschäftigte künftig mehr verdienen, ohne ihren Minijob-Status zu verlieren.

Seit Oktober 2022 ist die Verdienstgrenze bei Minijobs dynamisch an den Mindestlohn gekoppelt. Erhöht sich der Mindestlohn, steigt automatisch auch der maximal zulässige Monatsverdienst im Minijob. Durch diese Regelung bleibt das mögliche Arbeitspensum von etwa zehn Wochenstunden im Minijob weiterhin konstant, ohne dass der Minijob-Status verloren geht.

Information

Weitere Informationen darüber hinaus erhalten Minijobberinnen und Minijobber sowie Arbeitgeber auf der Seite der Minijob-Zentrale unter www.minijob-zentrale.de. Empfehlenswert sind auch die Broschüren „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“ und „Rente: Jeder Monat zählt“. Diese können auf www.deutsche-rentenversicherung.de herunterladen werden.

Agentur für Arbeit

Im neuen Jahr mit Termin zum Jobcenter

Ab Januar ist der Zugang zum Jobcenter Alb-Donau an den Standorten Ulm wie Ehingen nur noch mit Termin möglich. Wer dann ein Anliegen persönlich klären möchte, sollte vorab online einen Termin ausmachen. Vorteil ist, es entstehen keine unnötigen Wartezeiten mehr. Wer dennoch ohne Anmeldung kommt, kann sich

vor Ort für den nächst möglichen Termin einbuchen. Eigens dafür sind Serviceplätze eingerichtet, Hilfestellung zur Anwendung gibt es bei Bedarf. Dringende Angelegenheiten wie nachweisbare finanzielle Notlagen oder das Einlegen von Widersprüchen können weiterhin während der regulären Öffnungszeiten auch ohne Termin geklärt werden. Freie Termine sind auf www.jobcenter-alb-donau.de oder direkt über <https://web.arbeitsagentur.de/portal/terminvereinbarung/pc/jobcenter/anliegenauswahl> mit wenigen Klicks buchbar.

Regierungspräsidium Tübingen

Austausch zwischen Behörden und Projektierern beim Windenergie-Dialog im Regierungspräsidium Tübingen

Die Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz des Regierungspräsidiums Tübingen hat zum Jahresende mit dem zweiten „Windenergie-Dialog“ entscheidende Akteure für den Ausbau der erneuerbaren Energien zusammengebracht. Mit dem Austausch zwischen Projektierern, Genehmigungsbehörden und Fachbehörden sollen Hürden im Planungs- und Genehmigungsprozess abgebaut und dadurch der Ausbau beschleunigt werden.

„Eine klare und transparente Kommunikation, ebenso wie ein vertrauensvoller Dialog zwischen allen Akteurinnen und Akteuren, sind wesentlich für ein erfolgreiches Windenergieprojekt“, betonte Regierungspräsident Klaus Tappeser bei der Eröffnung der Veranstaltung. „Denn die Energiewende gelingt nur gemeinsam – und dieser Raum des Austauschs, den wir mit dem Windenergie-Dialog schaffen, ist Ausdruck genau dieser gemeinsamen Verantwortung.“ Im Mittelpunkt der Veranstaltung am 16. Dezember 2025 standen zwei Themenbereiche, die in der Genehmigung von Windenergieanlagen immer wieder zu intensiven Abstimmungen führen: Der Luftverkehr und die Windenergie im Wald. Beides sind Bereiche, in denen die Federführung und die landesweite Zuständigkeit bei einem Regierungspräsidium liegen: Das Regierungspräsidium Stuttgart ist verantwortlich für die Belange des Luftverkehrs und das Regierungspräsidium Freiburg kümmert sich um die Belange des Forsts. Das Programm abrundend stellte die Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg, Bereich Erneuerbare BW, ihre Servicestellen Windenergie und Stromnetze vor. Die Angebote haben zum Ziel, praxisnahe Hilfestellungen zu bieten, Hürden abzubauen und den Austausch zwischen allen Beteiligten zu fördern. Daneben bestand für die rund 60 Vertreterinnen und Vertreter von Projektierern und Genehmigungsbehörden genug Raum, um sich intensiv auszutauschen und zu vernetzen.

Regionale Energieagentur Ulm gGmbH

Schimmel vermeiden: lüften – heizen - dämmen

Schimmel ist zwar nicht grundsätzlich giftig, kann in Innenräumen jedoch Allergien und Atemwegserkrankungen auslösen. Hauptursache ist Feuchtigkeit, die entsteht, wenn warme Raumluft an kühlen Wänden abkühlt und die relative Luftfeuchtigkeit steigt. Gute Gebäudedämmung verhindert das Auskühlen der Wände und reduziert so das Feuchterisiko. Ebenso wichtig ist das richtige Lüften - insbesondere im Winter!

Richtig lüften: Im Alltag entsteht viel Feuchtigkeit. Mindestens zwei- dreimal täglich fünf Minuten mit ganz geöffneten Fenstern stoßlüften, bei Bedarf häufiger (v. a. Küche und Bad). Mehr Personen im Haushalt = häufiger lüften. Lüftungsanlagen sind eine komfortable Alternative Lösung.

Richtig heizen: Räume nicht auskühlen lassen. Empfohlen sind etwa 20 °C am Tag und 18 °C in der Nacht; Schlafzimmer und Flure etwas kühler. Programmierbare Thermostatventile helfen, konstante Temperaturen zu halten und sparen zusätzlich noch Energie.

Richtig sanieren: In ungedämmten Gebäuden kühlen vor allem Außenwände stark aus, Rollladenkästen sind eine zusätzliche Schwachstelle, das kann Schimmel begünstigt. Abhilfe schafft eine fachgerecht geplante Dämmung sowie moderne Fenster. „Atmende Wände“ sind ein Mythos; wichtig ist eine energetische Gesamtsanierung mit Beratung. Nur eine Wärmedämmung garantiert warme Wände! Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.

Kontakt: Regionale Energieagentur Ulm gGmbH, Hafenbad 25, 89073 Ulm

Tel.0731-79033080, info@regionale-energieagentur-ulm.de www.regionale-energieagentur-ulm.de

Gedanke der Woche

Wunderstern

*Hätt einer auch fast mehr Verstand,
als wie die drei Weisen aus dem Morgenland,
und ließe sich dünken, er wär wohl nie
dem Sternlein nachgereist wie sie,
dennoch, wenn nun das Weihnachtsfest
seine Lichtlein wonniglich scheinen lässt,
fällt auch auf sein verständig Gesicht,
er mag es merken oder nicht,
ein freundlicher Strahl des Wundersternes von dazumal*



Wilhelm Busch

Ärzte- und Apotheken-Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Neue Öffnungszeiten

Die Bereitschaftspraxis Ehingen ändert ab **1. Oktober 2025** ihre Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen.

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Ehingen ab 01.10.2025:

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ehingen

Alb-Donau Klinikum und Gesundheitszentrum Ehingen, Spitalstr. 29, 89584 Ehingen

Öffnungszeiten:

NEU ab 01.10.2025

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00 – 19:00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Kinder Ulm

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Eythstr. 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 19.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 09.00 – 21.00 Uhr

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis

Montag – Freitag (ganztags)

Esther Blaum, Schillerstraße 30 (Gebäude B), 89077 Ulm, Tel. 0731 185 4505,

E-Mail:

Für die Stadt Ehingen: Frau Litzbarski Di., Do., Fr. Telefon 07391/779-2476

E-Mail: claudia.litzbarski@alb-donau-kreis

Zahnärztlicher Notfalldienst: zu erfragen unter Tel. **0761/120 120 00**

Sozialstation Munderkingen: Tel. 07393/3882

Apothekendienst: Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Rechtenstein ist abrufbar über

Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über

Handy unter 22833 (max. 69 ct/min), (<https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>)

Hinweis:

Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Kirchliche Nachrichten

KIRCHENANZEIGER



Kath. Pfarrämter Obermarchtal mit Rechtenstein, Datthausen und Mittenhausen, Reutlingendorf, Emeringen
89611 Obermarchtal, Klosteranlage 4
Pfarrbüro Obermarchtal
Pfarrer Gianfranco Loi,
Diakon Johannes Hänn, Diakon Sebin Joseph
Email: StPetrusundPaulus.obermarchtal@drs.de
Homepage: www.se-marchtal.de

Telefon 07375 / 92 131
Fax 07375 / 92 132

Sprechzeit des Pfarrers nach telefonischer Vereinbarung – im Notfall (Krankensalbung) 0737592131

Öffnungszeit Pfarrbüro Montag Ruhetag	Dienstag Donnerstag	14:00 Uhr – 18:30 Uhr 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
--	------------------------	--

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Marchtal bis 18.01.2026

Samstag, 10.01.

18:00 Uhr Wortgottesdienst
Sonntag, 11.01. **Taufe des Herrn**
08:45 Uhr Eucharistiefeier
08:45 Uhr Wortgottesdienst
08:45 Uhr Eucharistiefeier
10:15 Uhr Wortgottesdienst
10:15 Uhr Eucharistiefeier

St. Andreas Untermarchtal

Klosterkirche Untermarchtal
St. Urban Emeringen
St. Michael Neuburg
St. Sixtus Reutlingendorf
Münster Obermarchtal

Dienstag, 13.01.

09:00 Uhr Eucharistiefeier
19:00 Uhr KGR-Sitzung
Donnerstag, 15.01.
07:30 Uhr Schülermesse
Samstag, 17.01.
18:00 Uhr **Hl. Antonius**
Sonntag, 18.01. **2. Sonntag im Jahreskreis**
08:45 Uhr Eucharistiefeier
08:45 Uhr Eucharistiefeier
08:45 Uhr Wortgottesdienst
10:15 Uhr Wortgottesdienst
10:15 Uhr Eucharistiefeier

St. Georg Rechtenstein
Emeringen

St. Andreas Untermarchtal
St. Andreas Untermarchtal
Klosterkirche Untermarchtal
St. Sixtus Reutlingendorf
St. Urban Emeringen
St. Michael Neuburg
Münster Obermarchtal

Seelsorgeeinheit Marchtal

Obermarchtal · Untermarchtal · Emeringen · Reutlingendorf ·
Neuburg, Dekanat Ehingen-Ulm

Wir schenken Zeit

Besuchsdienst in der SE Marchtal

Kontakte: Klosteranlage 4, 89611 Obermarchtal, Tel.: 07375 – 92131, Fax: 07375 – 92132,

E-Mail: johannes.haenn@drs.de

Telefonisch erreichen Sie uns:

Di. bis Fr. von 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

In den Wintermonaten ist das Friedensgebet bereits um 17.00 Uhr.



St. Petrus und Paulus Obermarchtal

Sonntag, 11.01.	Taufe des Herrn
10:15 Uhr	Eucharistiefeier im Münster-Lektorin Pia-
Dienstag, 13.01.	
09:00 Uhr	Eucharistiefeier in Rechtenstein
Mittwoch, 14.01.	
07:45 Uhr	Schülermesse in St. Urban
17:00 Uhr	Friedensgebet in St. Urban
Freitag, 16.01.	
17:30 Uhr	Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit in St. Urban
18:00 Uhr	Abendmesse in St. Urban
Sonntag, 18.01.	2. So. im Jahreskreis
10:15 Uhr	Eucharistiefeier im Münster

Ministrantendienst Obermarchtal

11.01.	Lea Kirchmaier, Anna Keirath, Theresa und Greta Eller
16.01.	Ben und Pia Schnitzer
18.01.	Florian Schwendele, Emma Schmid, Konrad Schäuber, Lara Oelmaier

St. Sixtus Reutlingendorf

Sonntag, 11.01.	Taufe des Herrn
10:15 Uhr	Wortgottesdienst in Reutlingendorf
Sonntag, 18.01.	2. So. im Jahreskreis
08:45 Uhr	Eucharistiefeier in Reutlingendorf

St. Urban Emeringen

Sonntag, 11.01.	Taufe des Herrn
08:45 Uhr	Wortgottesdienst in Emeringen-Lektorin Evelyn-
Dienstag, 13.01.	
19:00 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung in Emeringen im Pfarrhaus
Sonntag, 18.01.	2. So. im Jahreskreis
08:45 Uhr	Wortgottesdienst in Emeringen-Lektorin Waltraud-
Dienstag, 20.01.	
09:00 Uhr	Eucharistiefeier in Emeringen

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MUNDERKINGEN

Prälat-Rieger-Str. 29, 89597 Munderkingen, Tel. 07393/4997, Fax 07393/698,

Email: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de, Homepage: www.kirche-munderkingen.de



Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in der Prälat-Rieger-Straße 29, eingebettet zwischen der evangelischen Christuskirche und dem evangelischen Gemeindehaus, hat wie folgt geöffnet:

Dienstags 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf. Wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück. Telefonnummer Pfarramt: 07393 – 4997

E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de Homepage: www.kirche-munderkingen.de

wählen. Die Briefwahlunterlagen müssen bis spätestens Sonntag, 30.11.2025 um 16:30 Uhr im Wahlbriefkasten sein (Prälat-Rieger-Str. 29).

Wochenspruch zum Sonntag, 11. Januar (1. Sonntag n. Epiphanias)

"Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder." (Röm 8,14)

Sonntag, 11. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

Mittwoch, 14. Januar

19.30 Uhr AA – Meeting im Gemeindehaus

Sonntag, 19. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

Hausmeisterstelle besetzt

Zum 01.01.2026 konnte die Hausmeisterstelle fürs Gemeindehaus wieder besetzt werden. Marianne Fiseli übernimmt die Hausmeisterposition und wird dabei unterstützt von ihrem Mann Matthias Fiseli, der sich um die Außenanlagen ums Gemeindehaus kümmern wird. Wir begrüßen beide sehr herzlich und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Pfarramt

Pfarrer Hain ist erkrankt. Zugleich ist das Pfarramtssekretariat zur Zeit nicht besetzt. Wir versuchen dennoch, wenigstens einmal in der Woche persönlich erreichbar zu sein. Das ist für mittwochs von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr vorgesehen. Zu allen anderen Zeiten sind wir über den Anrufbeantworter telefonisch erreichbar: 07393 / 4997. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht. Wir rufen zurück, möglicherweise aber leider nicht zeitnah. Besser noch können Sie uns Ihre Nachricht per E-Mail zukommen lassen: Pfarramt.munderkingen@elkw.de. **Die Mails werden täglich abgerufen.** In dringenden Fällen können Sie sich ans Pfarramt in Rottenacker wenden. Pfarrer Reusch ist telefonisch erreichbar unter 07393 / 2298.

Amtsblatthumor

„Die Flöte war wirklich mein schönstes Weihnachtsgeschenk!“, erklärt Maximilian.

„Wirklich?“

Fragt die Oma erfreut.

„Ja. Mama gibt mir jedes Mal einen Euro wenn ich zu spielen beginne, damit ich es bleiben lasse.“

Vereinsnachrichten

Fanfarenzug Obermarchtal

Samstag 10.01.2026 - Umzug Daugendorf

Abfahrt 17 Uhr an der Grundschule mit priv. PKW.

Gruß Timo Schleicher, Musikalischer Leiter

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Obermarchtal

Jugendrotkreuz Bambini / Stufe 1 / Stufe 2

Wir starten mit der ersten Gruppenstunde am 13.01.2026 um 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr im DRK

Jugendrotkreuz Große / Bereitschaft

Wir starten wieder am 20.01.2026 mit den Übungsstunden um 18 Uhr.

Thema: Funkübung und Vorbereitung Ringtreffen

Sanitätsdienst Ringtreffen

Wir begleiten wie besprochen die Veranstaltung mit entsprechend Personal und Fahrzeugen.

Die Einsatzleitung DRK befindet sich in der Grundschule und "mitten im Geschehen" sind entsprechende Sanitätskräfte unterwegs.

An unserem Stand bei der Raiba, gibt es am Sonntag 25.01.26 beim Umzug leckere Waffeln mit Punsch und Glühwein.

Voranzeige Hauptversammlung

Am 20.02.26 findet um 18 Uhr unsere Jahreshauptversammlung im DRK- Gebäude statt.

Ihr DRK Ortsverein Obermarchtal

LandFrauenortsverein Obermarchtal und Umgebung

„Lange Tradition der Agrartechnik“

So lautet die Überschrift von unserer Betriebsbesichtigung bei Firma CLAAS in Bad Saulgau am **Dienstag, 24.02.2026**. Die Führung beginnt um 9.30 Uhr und dauert ca. 2 Stunden. Die Strecke des fußläufigen Rundgangs beträgt 2 km. Rollstuhlfahrer und Personen mit Herzschrittmacher können nicht teilnehmen.

Das Mittagessen nehmen wir beim Erlebnishof Dreher in Lampertsweiler ein, mit anschließender Betriebsführung.

Kosten Mittagessen und Führung: 25,-€ pro Person.

Wir bilden Fahrgemeinschaften. Nähere Info folgt.

Weil die Fa. CLAAS bereits Anfang Februar eine Teilnehmerliste benötigt, ist der verbindliche *Anmeldeschluss* für die Exkursion am **Mittwoch 28.01.26**. Anmeldung über WhatsApp oder Jessica Faad 07375-922 642.

Vorsitzende Andrea Fischer

Senioren Obermarchtal

mit Rechtenstein, Datthausen, Mittenhausen, Reutlingendorf, Emeringen

Treffpunkt für Ältere und jung Gebliebene am **Dienstag, 13. Januar 2026 ab 12:00 Uhr** im „Rössle“ in Munderkingen zum Mittagessen und Kaffee.

Herzliche Einladung an alle.

Narrenzunft Obermarchtal e. V.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die verkehrsrechtlichen Einschränkungen im Rahmen unseres Ringtreffens am 24. und 25. Januar 2026 informieren.

Am Samstag, den 24.01.2026, wird der Ortskern ab ca. 12 Uhr – wie bei unserer jährlichen Fasnetseröffnung – vollständig gesperrt sein. Betroffen sein wird der Bereich der Sebastian-Sailer-Straße (bis zur Rechtensteiner-Straße) und der Mühlweg bis zur Bäckerei Engler. Diese Sperrungen werden bis Sonntagabend Bestand haben bzw. durch weitere Sperrungen ergänzt werden. Kurzzeitige zusätzliche Sperrungen können noch hinzukommen (z.B. beim Narrenbaum- und Kindernarrenbaumstellen).

Am Sonntag, den 25.01.2026, wird die Bundesstraße B 311 von der Reutlingendorfer Kreuzung bis zur Ortseinfahrt Untermarchtal von 10 bis 22 Uhr vollständig gesperrt sein. Zusätzlich zum Vortag werden am Sonntag folgende Absperrungen eingerichtet:

- Neubaugebiet: auf Höhe der Turnhalle und in der Sebastian-Sailer-Straße
- Richtung Ehingen: in der Auffahrt zur B 311, auf Höhe der Metzgerei Buck sowie an der Klostermauer
- Richtung Reutlingendorf: an der Kreuzung Bauwagen/Gemeindeschuppen, auf Höhe des Autohauses Siegle

Während des Sonntags ist das Neubaugebiet (Abt-Wierith-Straße bis Ecke Seb.-Sailer-Straße / Rechtensteiner-Straße) ausschließlich über Riedlingen erreichbar. Gleichermaßen gilt für den Ortskern, der nur über die Ortsverbindungsstraße Untermarchtal–Obermarchtal angefahren werden kann. Eine Zufahrt zur Gemeinde aus Richtung Rechtenstein ist nicht möglich.

Für den Umzug wird es entlang der Umzugsstrecke ab ca. 12 Uhr zur vollständigen Sperrung der Straßen kommen. Diese wird bis ca. 17 Uhr anhalten.

Die Absperrungen im Ort werden spätestens gegen 22 Uhr aufgehoben.

Zur besseren Übersicht haben wir diesem Schreiben einen Lageplan beigefügt. Bitte informieren Sie entsprechende Stellen (z.B. Essen auf Räder, Pflegedienst, Besuch, etc.) frühzeitig über die Einschränkungen. Für Rettungskräfte, Feuerwehr, etc. wird es zu jederzeit eine Zufahrtmöglichkeit an alle Orte geben.

Sämtliche Absperrungen und Einschränkungen wurden mit der Gemeinde, Landratsamt und allen Behörden abgestimmt.

Wir bedanken uns bereits jetzt für das Verständnis für die erheblichen Einschränkungen an diesem Wochenende und freuen uns, Sie bei unserem Ringtreffen willkommen heißen zu dürfen.

Ringtreffen 2026 - Ortsplan



Ausfahrten

09.01.2026 um 19 Uhr Narrenbaumstellen in Lauterach. *PKW privat*

11.01.2026 um 13.33 Uhr Umzug in Unterstadion bei der NZ Gausweiber vom Stää. Laufnummer 8. *PKW privat*

Vorabinformation: Kleiner Ringball am 16.01.2026

Wir laden die Bevölkerung herzlich zu unserem kleinen Ringball ein.

- 19.00 Uhr: historische Schlossgeistsuche im Kloster
- Anschließend findet die Bürgermeisterabsetzung statt
- Gemeinsam mit dem Fanfarenzug Obermarchtal laufen wir dann zur Halle

In der Halle besteht die Möglichkeit, sich mit Gröschts oder einem vegetarischen Gericht zu stärken.

Danach werden wir unser **Ringballprogramm** vorführen. Der **Eintritt ist frei**.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

FC Marchtal – Marchtaler Budenzauber im Dezember 2025

Schöne Vorweihnacht mit dem „Marchtaler Budenzauber“

Obermarchtal. (hi) Zum zweiten Mal lud der Fußball Club Marchtal zum vorweihnachtlichen Budenzauber vor der Festhalle die Vereinsfreunde ein. Dieses Zusammensein ließen sich viele nicht entgehen und die Besucher erfreuten sich bei nettem Ambiente, toller Dekoration, vielen Angeboten fürs leibliche Wohl und ebenso an mehreren Buden wo sich die Gäste der Auswahl weihnachtlicher Artikel hinzuwenden konnten. Die veranstaltenden FC Marchtal-Kicker sorgten sich sehr um das Wohl ihrer Gäste. Niemand musste frieren, denn ein paar aufgestellte Heizungsöfen schafften angenehme Wärme. Mit dem Angebot von Glühwein, Glühmost sowie Punsch, von tollen Waffel und Rote Würste wurde der Durst und Hunger gestillt. An den Buden war eine reichliche Auswahl zum Beispiel an Tee's und Honig, von Gegenständen verschiedener Materialien wie

verzierte oder bemalten Holzbrettchen in Dekorationsqualität, oder Strickwaren wie Socken und Pullover und das Naturprodukt Mistelzweige war im Angebot.

Mit dem Kauf eines Vereinsschal oder Mütze mit Vereinensemble als Geschenk liegt man immer richtig und verbindet sich mit dem Verein und spendet dabei.

Nach Einbruch der Dunkelheit ließ der Nikolaus mit Knecht Ruprecht nicht mehr lange auf die schon etwas ungeduldigen jungen Vereinssportler warten. Der Nikolaus richtete ein paar mahnende und auch lobende Worte an die Vereinsjugend. Dann öffnete der Mann mit der Bischofsmütze seinen gut gefüllten Sack mit Geschenken. Hierbei kamen die Sporttaschen mit Vereinensemble und auch kleine Süßigkeiten bei den Kids recht gut an.

An den wärmenden Öfen und Angebotsständen war unterdessen bei den vielen Gäste eine recht gute, stimmungsvolle und gelöste Unterhaltung festzustellen und so mancher Gast blieb doch noch etwas länger in dieser gemütlichen Umgebung. Vereinsvorsitzender Dominik Rammelmayr mit seinen Fußballern und Helfer konnten dies mit Freude feststellen. Schließlich wurde somit auch der Zweck und Sinn dieser Vereinsveranstaltung von allen anwesenden Gästen honoriert und vom Verein dankend angenommen und weitergegeben. Zusammen mit mehreren freundlichen Sponsoren spendet der Verein den Erlös aus dem Spendenstand wie im Vorjahr an die Organisation „Förderkreis Ulm für Tumor- und Leukämiekranke Kinder Ulm e.V.“.

Kindersseite



Wieviel Meter sind ein halber Kilometer?

(500 m)

Inserate

 CDU

**WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN
GESEGNETES UND
GLÜCKLICHES JAHR 2026!**

Ihre Abgeordneten

Ronja Kemmer MdB & Manuel Hagel MdL



politische aktuell, www.politische-aktuell.de, 07.12.2025, 07.12.2025, 07.12.2025, 07.12.2025, 07.12.2025



Obermarchtal, Rechtenstein, Emeringen

mit Teilgemeinden

Datthausen, Mittenhausen, Reutlingendorf

[Gütelhofen & Luppenhofen werden an anderen Terminen mit Untermarchtal abgefahrene]

Freitag 16.01.2026

Freitag 13.02.2026

Freitag 13.03.2026

Samstag 11.04.2026

Freitag 08.05.2026

Samstag 06.06.2026

Freitag 03.07.2026

Freitag 31.07.2026

Freitag 28.08.2026

Freitag 25.09.2026

Freitag 23.10.2026

Freitag 20.11.2026

Freitag 18.12.2026

Ankündigung zu zukünftig gebotenen Papier

**Die Blaue Tonne – Haus-
haltsnahe Sammlung
Ihrer Altpapier- und
Kartonagenabfälle.**



Gebr. Braig GmbH & Co KG
Peter- und Paul-Weg 46
88584 Ehingen - Berkach
Tel.: 07391 7703-0
www.braig-ehingen.de
info@braig-ehingen.de



GEBR. BRAIG
Entsorgungsfachbetrieb



An sämtliche Haushalte

BLAUE TONNE

Abfuhrtermine 2026

Wichtige Hinweise zur Abfuhr

Die Entleerung der „BLAUE TONNE“ wird mit einem Seitenlader durchgeführt. Damit diese Technik eingesetzt werden kann, sind wir auf Ihre Mithilfe bei der Bereitstellung der Tonnen angewiesen.

Bitte richten Sie die Mülltonnen so aus, dass die Räder und Griffe von der Straße weg zeigen, so dass der Seitenlader die Gefäße an der Straße greifen kann. Die Tonnen sollen höchstens 1 m vom Randstein entfernt sein. Zwischen Tonne und Straße sollen sich keine Hindernisse wie Bäume, Autos oder Pfosten befinden.

Beachten Sie bitte auch den Aufkleber der sich auf dem Deckel der Tonne befindet! Es ist bildlich nochmals erklärt wie Sie die Tonne stellen müssen.

Wir bitten Sie, die Blauen Tonnen am Abfuhrtag zukünftig paarweise bereitzustellen. Unser LKW ist in der Lage zwei Behälter gleichzeitig zu leeren. Deshalb unsere Bitte: Stellen Sie die Blaue Tonne ganz eng neben eine andere Blaue Tonne.

Damit leisten wir gemeinsam einen Beitrag zum Verkehrsfluss, zur Sicherheit und zum Umweltschutz. Außerdem ist das Fahrzeug schneller aus Ihrer Straße verschwunden.

Das Fahrzeug fährt 1mal durch jede Straße, deshalb ist es eine Bitte an Sie, die Tonne künftig auf die Straßenseite zu stellen, auf der sie nach der 1. Leerung abgestellt wurde. Tonnen bitte wie für die Hausmüllabfuhr bereitstellen.

Die Tonne muss ab 06.00 Uhr am Straßenrand bereitstehen!!!

Was gehört in die „BLAUE TONNE“?

Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte, Taschenbücher, Kataloge, Prospekte, Korrespondenzen, Schulhefte, Papier aus Datenverarbeitungsanlagen, Notizpapier, Packpapier, Kartonagen (Pappe), Schachteln, Mischpapier.

Was gehört nicht in die „BLAUE TONNE“?

Tetra-Packs (Getränkekartons) für Milch, Kakao, Säfte usw., Kohle- und Blaupapier, Papier mit Kunststoff- oder Metallbeschichtung, Hygienepapier, verschmutzte oder nasse Papierabfälle, Wachs- und Pergamentpapier, Fotos, Tapeten, Einweggeschirr, beschichtetes Telefaxpapier, Eierkartons, Bücher mit Plastikeinband, Windeln und sonstiger Müll.

Illustration: © Peter und Paul Ehring

**Die Blaue Tonne – Haus-
haltsnahe Sammlung
Ihrer Altpapier- und
Kartonagenabfälle.**



Gebr. Braig GmbH & Co KG

Peter- und Paul-Weg 46

89584 Ehingen - Berkach

Tel.: 07391 7703-0

www.braig-ehingen.de

info@braig-ehingen.de



GEBR. BRAIG

Entsorgungsfachbetrieb